Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik: VPK = Mensuration,

photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) =

Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 98 (2000)

Heft: 6

Rubrik: Mitteilungen = Communications

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

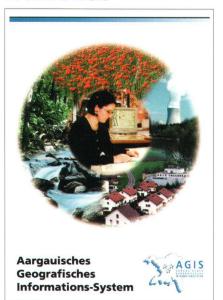
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

10 Jahre AGIS



Vor genau zehn Jahren wurde das AGIS, das Aargauische Geografische Informationssystem, aus der Taufe gehoben. Ziel war es, raumbezogene Informationen flächendeckend über den Aargau zu erheben und allen Verwaltungsstellen zur Verfügung zu stellen. Was in diesen zehn Jahren entstand, kann sich sehen lassen: Die unkomplizierte Zusammenarbeit quer durch alle Departemente und viele Fachabteilungen, allen voran die Abteilungen Landschaft und Gewässer, Raumplanung, Wald und Umweltschutz, trägt Früchte. Sie ermöglichte. dass heute über 200 Leute in der Verwaltung online Zugriff auf einen umfassenden Bestand an aktuellen Daten haben: Vom Übersichtsplan über das Amphibieninventar bis zur Gewässerschutzkarte, von den Buslinien über Wohnstatistikdaten bis zu den aktuellen Bauzonen. Ein kleines Team in der Abteilung Informatik

koordiniert das AGIS im Bereich Software, Geräte, Daten, Datendokumentation, Datenabgabe und Ausbildung. Es wird ergänzt durch ein knappes Dutzend GIS-SpezialistInnen in den Fachabteilungen. Für spezielle Anwendungsgebiete wurden massgeschneiderte Applikationen entwickelt. So werden Baugesuche dank AGIS effizienter koordiniert. Eine weitere Anwendung kommt dem Einsatz in Notsituationen zu Gute: Die Polizei und der Notruf 144 dirigieren ihre Einsatzfahrzeuge mit Hilfe von AGIS-Daten schnell und zuverlässig an den Zielort.

Wer sich für Anwendungsmöglichkeiten des AGIS interessiert oder sich beraten lassen will, kann sich an folgende Adresse wenden: AGIS Koordination, Obere Vorstadt 40, 5001 Aarau Tel. 062/835 10 98 oder Fax 062/835 10 10, e-mail: agis@ag.ch. Dort gibt es auch kostenlos eine Broschüre zu bestellen, die über das AGIS informiert.

Christine Egli AGIS Koordination

Forum für Telekom und Internet über Stromkabel

Telekommunikation und insbesondere Internet über bestehende Stromleitungen ist eine der zukunftsträchtigen Technologien zur Erschliessung von Haushalten und KMUs. Deshalb haben am 23./24. März 2000 in Interlaken 51 Vertreter aus 17 Ländern ein Forum zur Pflege dieser Technologie gegründet.

Telekommunikation und Internet über Stromleitungen, die sogenannte Powerline Communications oder PLC, steht in der Entwicklungsphase und erste kommerzielle Einsätze werden für nächstes Jahr erwartet. In dieser Aufbauphase ist die Koordination der Kräfte wichtig. Deshalb haben sich 51 Teilnehmer aus 17 Ländern und drei Kontinenten in Interlaken getroffen, um das PLCforum zu gründen. In diesem Forum sollen alle PLC-Interessierten, seien es Produzenten, Betreiber, Kunden, Forscher oder Regierungsstellen eine Plattform finden, um das Wissen über PLC auszutauschen und zu mehren. Es sind namhafte Unternehmen dabei, u.a. Alcatel, Ascom, Cisco, diAX, Philips, Siemens, Texas Instruments und Elektrizitätsunternehmen wie EdF, EnBW, Endesa, Enel, NESA, RWE, Sydkraft, Tiwag, Viken. Ebenfalls dabei ist die Finanzwelt mit Morgan Stanley und auch die Hochschulen sind vertreten.

Dass dieses internationale Forum die Gründungsversammlung ausgerechnet in der Schweiz abhält, zeigt, dass in der Schweiz gute Aufbauarbeit für PLC geleistet wird. August Blunschi, dem Vorsitzenden des TK PLC des CES und einem der Initianten und Mitglied des heutigen Vorstandes des PLCforum, ist es gelungen, die Interessenten nach Interlaken zu holen, und die Forum-Adresse ist sein Büro bei Ascom in Bern. Mit dem neu gewählten Präsidenten Jean-François Droubay, Direction de la Stratégie EdF, ist die Elektrizitätswirtschaft an vorderster Front tätig.

Dieses PLCforum bündelt die Kräfte, die vorher in zwei Gremien aufgesplittet waren. Die nächste PLCforum-Versammlung wird am 23./24. Mai 2000 in Düsseldorf stattfinden und sich insbesondere den Spezifikationen der Inhouse und Access-Systeme widmen. Weitere Treffen sind für dieses Jahr angesetzt in Paris (Juli), Malmö (September) und Valencia (November).

SEV

